

PRESSEMITTEILUNG

30. April 2019

Ergebnisse der EZB-Umfrage vom März 2019 zu den Kreditbedingungen an den Märkten für auf Euro lautende wertpapierbesicherte Finanzierungen und OTC-Derivate (SESFOD)

- Verschärfung der Kreditbedingungen für nahezu alle Gegenparteien im Zeitraum von Dezember 2018 bis Februar 2019
- Rückgang der Finanzierungen mit auf Euro lautenden Wertpapieren als Sicherheiten und insbesondere der mit heimischen Staatsanleihen besicherten Finanzierungen
- Liquidität heimischer Staatsanleihen nach Einschätzung von rund 30 % der Befragten gesunken
- Im Vorjahresvergleich leichte Verschärfung der Kreditbedingungen für wertpapierbesicherte Finanzierungen und OTC-Derivate bei allen Gegenparteien außer Hedgefonds und Versicherungen

An den Märkten für auf Euro lautende wertpapierbesicherte Finanzierungen wie auch für OTC-Derivate haben sich die Kreditbedingungen für fast alle Gegenparteien im Zeitraum von Dezember 2018 bis Februar 2019 verschlechtert. Mit Blick auf die Zukunft rechnen die Umfrageteilnehmer per saldo eher mit einer Lockerung der preislichen Konditionen für die meisten Arten von Gegenparteien in den kommenden drei Monaten, während in Bezug auf die nichtpreislichen Bedingungen kaum Veränderungen erwartet werden.

Im Hinblick auf Finanzierungen mit auf Euro lautenden Wertpapieren als Sicherheiten meldeten die Teilnehmer der SESFOD-Umfrage per saldo niedrigere Obergrenzen und einige höhere Bewertungsabschläge, vor allem bei mit heimischen Staatsanleihen und Unternehmensanleihen besicherten Finanzierungen. Etwa 30 % der Befragten gaben an, dass sich die Liquidität von als Sicherheiten verwendeten heimischen Staatsanleihen etwas verschlechtert habe. Einzelne

Umfrageteilnehmer meldeten eine ähnliche Verschlechterung bei allen Arten von Unternehmensanleihen und Aktien.

Bei den nicht zentral geclarten OTC-Derivaten blieben die Konditionen nach Einschätzung der Befragten weitgehend unverändert.

Die Umfrage vom März 2019 enthielt auch einige Zusatzfragen mit einer längerfristigen Perspektive, die Aufschluss darüber geben sollten, wie sehr sich die Kreditrichtlinien gegenüber dem Vorjahr verändert haben. Hierbei gaben die Befragten an, dass sich die Kreditbedingungen an den Märkten für wertpapierbesicherte Finanzierungen und OTC-Derivate bei allen Arten von Gegenparteien außer Hedgefonds und Versicherungen unter dem Strich leicht verschärft hätten. Die Kreditbedingungen für besicherte Finanzierungen wurden im Vergleich zum entsprechenden Vorjahreszeitraum per saldo als weitgehend unverändert eingeschätzt. Dabei wurden einzelne Meldungen von starken Verschärfungen im Saldo durch andere Meldungen von Lockerungen ausgeglichen.

Die Erhebung wird viermal im Jahr durchgeführt, sodass Änderungen der Kreditbedingungen in den im Februar, Mai, August bzw. November endenden dreimonatigen Referenzzeiträumen erfasst werden. Für die Umfrage vom März 2019 wurden qualitative Angaben über Veränderungen im Zeitraum von Dezember 2018 bis Februar 2019 erhoben. Die Ergebnisse basieren auf den Antworten einer Gruppe von 28 Großbanken, von denen jeweils 14 im Euro-Währungsgebiet ansässig sind bzw. ihren Hauptsitz außerhalb des Euroraums haben.

Medianfragen sind an Herrn [William Lelieveldt](#) zu richten (Tel. +49 69 1344 7316).

Europäische Zentralbank

Generaldirektion Kommunikation

Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main, Deutschland

Tel.: +49 69 1344 7455, E-Mail: media@ecb.europa.eu

Internet: www.ecb.europa.eu

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.